



Faktencheck zu Sei kein Schaf, Folge 3 „Remigration“

Seit den Enthüllungen der Recherche-Plattform „Correctiv“ über ein Geheimtreffen von hochrangigen AfD-Politikern, Mitgliedern der CDU-Werteunion, weiteren Neonazis und finanzstarken Unternehmern am 25.11.2023 in Potsdam hat das Thema „Remigration“ (Rückführung) Hunderttausende von Bürgern zu Protesten auf die Straßen der Republik getrieben.

Aber auch das offizielle Wahlprogramm der AfD zur Europawahl 2024 zeigt deutlich auf, worum es der AfD geht.

„Das Geburtsortprinzip (Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt in Deutschland, auch wenn kein Elternteil Deutscher ist) wollen wir wieder aus dem Gesetz streichen und zum Abstammungsprinzip zurückkehren, wie es bis zum Jahr 2000 galt.“ [Europawahl-Programm der AfD, Asyl & Einwanderung, Die deutsche Staatsangehörigkeit ist ein kostbares Gut]

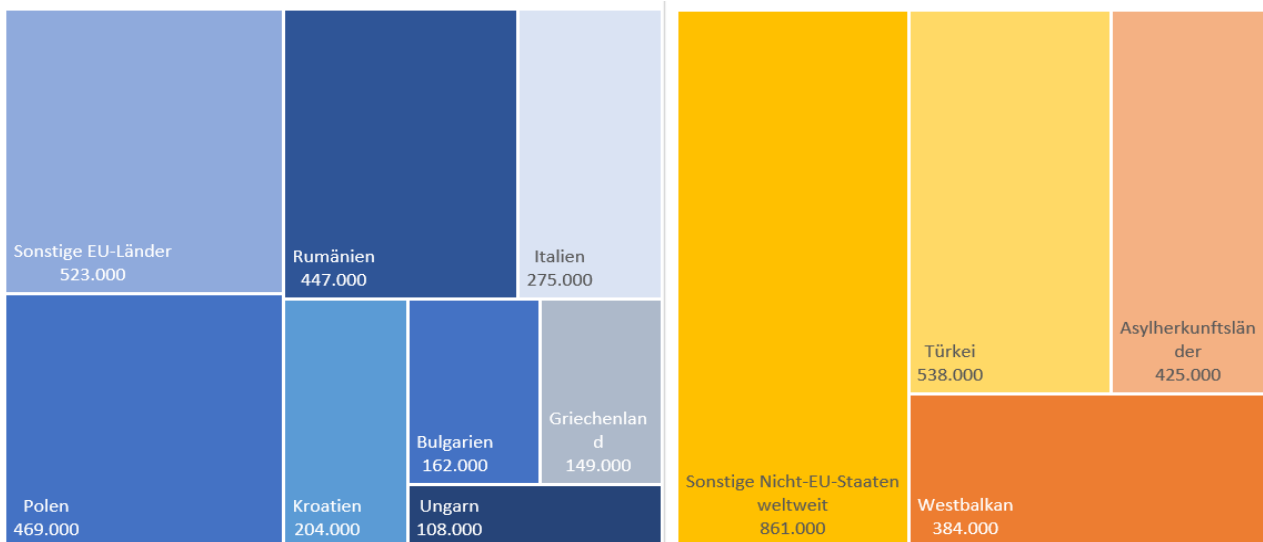
Vor dem 1. Januar 2000 galt noch das 1935 von den Nazis erlassene „Reichsbürgergesetz“, nach dem nur derjenige Reichsbürger sein konnte, der „deutschen oder artsverwandten Blutes“ war. ¹⁾

D.h. im Klartext, auch aktuell deutsche Jugendliche, die zwar einen deutschen Pass besitzen, deren Eltern oder Großeltern jedoch nach Deutschland eingewandert sind, wären von dieser Änderung betroffen, d.h. sie hätten keinen Anspruch auf Verbleib in Deutschland.

Im Jahr 2021 hatten ca. 22,3 Mio. Menschen in Deutschland einen Migrationshintergrund, davon hatten 11,8 Mio. die deutsche Staatsangehörigkeit, knapp 10,6 Mio. eine ausländische Staatsangehörigkeit. ²⁾

2023 arbeiteten insgesamt 5,3 Millionen ausländische Beschäftigte in Deutschland in sozialversicherungspflichtigen Jobs (von insgesamt 34,7 Millionen Beschäftigten). Wenn man die geringfügig Beschäftigten mit einbezieht, liegt ihr Anteil etwas höher, bei 15,5 Prozent (von insgesamt 42,6 Millionen Beschäftigten). ³⁾

Die meisten ausländischen Beschäftigten in Deutschland haben eine türkische Staatsbürgerschaft, gefolgt von den Beschäftigten aus Polen. Besonders stark stieg in den letzten Jahren die Zahl der Beschäftigten aus Rumänien und Bulgarien. Und die Nicht-EU-Staaten werden immer wichtiger, seit



die Zuwanderung aus der EU zurückgeht.
(Quelle: Bundesagentur für Arbeit / Migrationsmonitor)

Sollte die AfD die Möglichkeit erhalten ihre krude Politik ggü. ausländischen Mitbürgern umzusetzen, würde dies für den deutschen Arbeitsmarkt, die gesamte Wirtschaft und unsere gesamte Gesellschaft katastrophale Folgen haben .

¹⁾ Wikipedia ‚Abstammungsprinzip‘

²⁾ Pressemitteilung d. Statistischen Bundesamtes vom 12.4.2022

³⁾ Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigtenstatistik für Juni 2023



Mehr als jede dritte Reinigungskraft hat eine nicht-deutsche Staatsbürgerschaft. Auf Baustellen sind es ähnlich viele. Auch bei LKW-Transporten, Paketzustelldiensten oder in der Altenpflege – ohne Zuwanderung würde in vielen Branchen kaum noch etwas funktionieren (s. hierzu die nachfolgende Grafik).

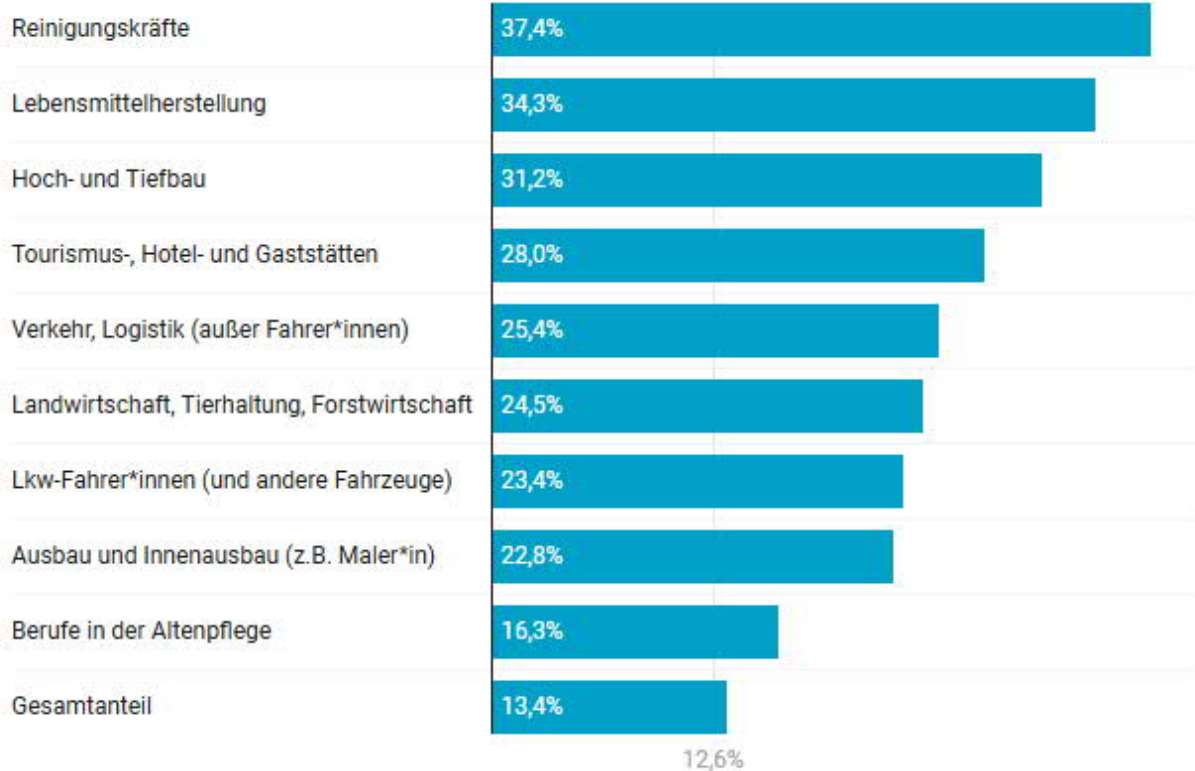
Branchen, die besonders von Zuwanderung abhängen

Ausländische Beschäftigte nach Berufsgruppen (nur sozialversicherungspflichtige Jobs)

höchster Anteil

niedrigster Anteil

Anteil



Die Zahlen der Bundesagentur enthalten nur gemeldete sozialversicherungspflichtige Stellen. Einige Beschäftigungsbereiche tauchen nicht auf (z.B. Selbstständige, Entsendete Arbeitskräfte u.Ä.).

Grafik: MEDIENDIENST INTEGRATION 2022 • Quelle: Bundesagentur für Arbeit • Daten herunterladen • Erstellt mit Datawrapper

Allein die Auswirkungen im Bereich der Lebensmittelherstellung im Transportgewerbe und in der Landwirtschaft würden die Versorgung der deutschen Bevölkerung vollständig zum Erliegen bringen.

Hinzu kämen der Gesundheits- und Pflegebereich, der ohne ausländische Fachkräfte nicht mehr aufrecht zu erhalten wäre.

Und Deutschland würde im Müll und Dreck ersticken!

1) Wikipedia ‚Abstammungsprinzip‘

2) Pressemitteilung d. Statistischen Bundesamtes vom 12.4.2022

3) Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigtenstatistik für Juni 2023